

Deutsche Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft Fachgruppe Rezeptions- und Wirkungsforschung

## **Tagungsprogramm**

(Stand: 12.11.08)

# Zwischen Medienallmacht und -ohnmacht. Rezeption und Wirkung politischer Medienangebote

Tagung der Fachgruppe "Rezeptions- und Wirkungsforschung" in der DGPuK, Zürich, 22.-24.1.2009

### Donnerstag, 22.01.2008

10-18:00 Doktorandenworkshop

**Get Together** 

# Freitag, 23.01.2008

ab 19:00

08:45-9:00 Eröffnung und Begrüßung

09:00-10.30 Vortrags-Panel I: Medienwirkung und Vertrauen

- Daniela Spranger (Zürich): Mich ärgert was mir wichtig ist: Das Verhältnis von Präferenzen und Wahrnehmungen als Mediator der Medienwirkungen auf Vertrauen in Politiker
- Roland Göbbel (Jena): "Kann man denen noch vertrauen?" Zum vertrauenschaffenden Potenzial von Print- und Online-Berichterstattung über Spitzenpolitiker
- Jörg Matthes, Werner Wirth, Christian Schemer & Rinaldo Kühne (Zürich): Nutzen oder glauben? Zum Verhältnis von Mediennutzung, Vertrauen in die politische Berichterstattung und Politikvertrauen

10:30-11:00 Kaffeepause

11:00-12:00 Vortrags-Panel II: Affektive Medienwirkungen

- Markus Appel & Tobias Richter (Linz/Köln): Der emotionale Gehalt des Produkts und das Emotionsbedürfnis der RezipientIn bestimmen die Wirkung von narrativen politischen Medienangeboten
- Christian Schemer (Zürich): Wie Boulevardmedien Emotionen schüren. Der Einfluss der Mediennutzung auf Emotionen und Einstellungen in politischen Kampagnen

12:00-13:30 Lunch

13:30-15:30 Vortrags-Panel III: Wissenseffekte und Agenda-Setting

- Frank Marcinkowski (Münster): Gelegenheit macht Wissen. Rezeption und Wirkung unabsichtlich genutzter Nachrichtenangebote des Fernsehens
- Wolfgang Schweiger (Dresden): Agenda-Learning ein Experiment zum individuellen Agenda-Setting durch Onlinenachrichten
- Katja Schwer (München): (Ohn-)Macht der Perspektive? Die Forschung zur Politikvermittlungsleistung des Fernsehens
- Dorothée Hefner, Christoph Klimmt & Daniel Rieger (Hannover/Mainz): Politik in Computerspielen: Einflüsse eines "Serious Game" auf politisches Wissen und Interesse

15:30-15:45 Kaffeepause



Deutsche Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft Fachgruppe Rezeptions- und Wirkungsforschung

### 15:45-16:30 Postersession

- Adeline Gütschow, Denise Sommer & Georg Ruhrmann (Jena):
  Medienberichterstattung und kausale Inferenzen: Zur Anwendung des Linguistic
  Category Model für die Untersuchung von Framing-Effekten beim Rezipienten
- Thomas N. Friemel (Zürich): "@militante Nichtraucher" Inhaltsanalyse eines Online-Forums zur "Rauchfrei Debatte" in der Schweiz
- Markus Schubert (Leipzig): Kognitive Aufwendungen bei dualer Aufgabenlösung. Konzentrationsfähigkeit und Aufmerksamkeitsverteilung bei der Rezeption mehrerer Medieninhalte unter dem Einfluss verschiedenartiger Involvementstärken
- Elizabeth Prommer (Potsdam): Beeinflusst Fernseh-Comedy-Nutzung die politische Haltung? Eine empirische Untersuchung zu Einstellungen, Werten und politischer Haltung der Fans von TV total und Die Harald Schmidt Show

## 16:30-17:30 Vortrags-Panel IV: Wirkungen visueller Kommunikation

- Marcus Maurer (Mainz): Sagen Bilder mehr als tausend Worte? Die Relevanz verbaler und visueller Informationen für die Urteilsbildung über Politiker im Fernsehen
- Patrick Rössler, Franziska Marquart & Josef F. Haschke (Erfurt): Zur Selektion und Wirkung von Pressefotos. Eine rezipientenorientierte Untersuchung auf der Basis von Fotonachrichtenfaktoren

17:30-17:45 Pause

17:45-18:45 Fachgruppensitzung 18:50 Transfer zu Nachtessen

19:00 Nachtessen (Zunfthaus "Zum Rüden")

#### Samstag, 24.01.2008

09:30-11:30 Vortrags-Panel V: Forschungslogik und Methodologie

- Christian Schemer, Werner Wirth & Jörg Matthes (Zürich): Wie man "Elefanten enttarnt" – Der Einfluss von sich gegenseitig neutralisierenden Medieneffekten in politischen Kampagnen
- Jürgen Grimm & Bernadette Kneidinger (Wien): Nachrichten-Issues und Publikumsinteresse. Der Beitrag der Clusteranalyse zur Systematisierung themenspezifischer Wirkungsprozesse
- Bernd Schlipphak (Freiburg): And once again Medienwirkung und Wahlverhalten

11:30-12:00 Pause

12:00-13:00 Vortrags-Panel VI: Wahrnehmungsverzerrungen als Medienwirkungen

- Marco Dohle & Gerhard Vowe (Düsseldorf): Wahrnehmung der politischen Einflüsse von Medienangeboten. Third-Person-Effekte bei Bürgern, Journalisten und Politikern im Vergleich
- Tilo Hartmann, Marco Dohle & Martin Tanis (Amsterdam/Düsseldorf): Was moderiert den Hostile-Media-Effekt? Eine Studie im Kontext der Berichterstattung über Abtreibung

13:00-13:45 Abschluss-Statement und Diskussion